

248421-2026 - Concurso

Alemanha – Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção – Neubau Campus Zentralklinikum Magdeburg – NCZMD – Medizintechnik Planung und Ausführung

OJ S 71/2026 13/04/2026

Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Serviços

1. Adquirente

1.1. Adquirente

Nome oficial: IPS Immobilien- und Projektmanagement Gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Correio eletrónico: info@ips-lsa.de

Forma jurídica do adquirente: Empresa pública, controlada por uma autoridade local

Atividade da autoridade adjudicante: Assuntos económicos

2. Procedimento

2.1. Procedimento

Título: Neubau Campus Zentralklinikum Magdeburg – NCZMD – Medizintechnik Planung und Ausführung

Descrição: Das Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. (UKMD) bildet gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät (FME) der Otto-von-Guericke Universität (OvGU) die Universitätsmedizin Magdeburg (UMMD). In diesem Zusammenschluss werden Forschung, Lehre (FME) und Patientenversorgung (UKMD) vereint. Mit ca. 1.100 Betten ist die Universitätsmedizin das größte Krankenhaus der Stadt Magdeburg und auch die größte medizinische Einrichtung im nördlichen Sachsen-Anhalt. Die bauliche Klinikstruktur ist insbesondere durch Dezentralität geprägt. Der Hauptcampus mit einer Gesamtfläche von ca. 300.000 qm befindet sich an der Leipziger Straße 44. Die Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin sowie der stationäre Bereich der Universitätsaugenklinik sind am Außenstandort in der Gerhart-Hauptmann-Straße 35 verortet (Entfernung Luftlinie ca. 3 km). Der Hauptcampus ist durch eine Pavillonstruktur gekennzeichnet. Kliniken, Ambulanzen, Labore, Logistik sowie Forschung und Lehre sind dezentral auf dem Gelände verteilt. Insgesamt sind über beide Standorte 26 Kliniken sowie 19 Institute und weitere selbstständige bzw. zugeordnete Bereiche verteilt. Neben Forschung und Lehre bietet die Universitätsmedizin Magdeburg das gesamte Spektrum einer multiprofessionellen und hochspezialisierten medizinischen Maximalversorgung. Die gesamte Universitätsmedizin beschäftigt etwa 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschung, Lehre, Patientenversorgung und Verwaltung. Weiterhin sind insgesamt ca. 1.500 Studentinnen und Studenten an der Medizinischen Fakultät sowie weitere im Masterstudiengang Immunologie eingeschrieben. Die aktuelle bauliche Struktur des UKMD ist gekennzeichnet von einer dislozierten Gebäudestruktur, abgängiger baulichtechnischer Infrastruktur sowie weiten Wegen und nicht mehr zeitgemäßer Funktionsstrukturen. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die UMMD für die künftigen Herausforderungen der universitären Medizin aufzustellen und drängende bauliche Probleme zu lösen. Der Neubau des Zentralklinikums soll die bisher dislozierten Kliniken und Funktionsstellen des Universitätsklinikums in einer zentralisierten und baulich-funktional optimierten Struktur zusammenführen und damit eine nicht mehr zeitgemäße Situation auflösen. Unter Berücksichtigung der Bestandsflächen in den Häusern 60a und 60b werden künftig ein

Großteil der klinischen Bereiche und ein überwiegender Anteil der gesamten Nutzflächen des UKMD im Komplex Zentralklinikum verortet. Der Neubau des „Neuer Campus Zentralklinikum“ ist das größte Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Die planerische und bauliche Umsetzung ist dabei auf mehrere einzelne, voneinander abhängige Einzelvorhaben aufgeteilt. Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen sowie der heterogenen Art der Vorhaben ist dies sowohl inhaltlich als auch organisatorisch geboten. Das derzeit beschlossene Budget für die Gesamtmaßnahme beträgt ca. 1 Mrd. €, wovon ungefähr die Hälfte allein auf den Neubau des Zentralklinikums (Bauabschnitte 1 und 2) entfällt. Der Fokus der Gebäudfunktion soll auf den Einklang medizinisch zeitgemäßer und zukunftsfähiger Abläufe, effizienter betrieblicher Strukturen und sparsamer Lösungen gelegt werden. Daneben sind folgende Anforderungen zwingend zu berücksichtigen: - Es muss sichergestellt werden, dass eine moderne, sichere, wettbewerbsfähige, rechtskonforme Krankenversorgung am Standort der Universitätsmedizin Magdeburg möglich wird und die derzeitigen Sicherheitsrisiken minimiert werden. - Die Planung soll zukunftsfähig und innovativ sein. - Es soll ein höchstmöglicher Stand der Automatisierung berücksichtigt werden. - Die Planung des Zentralklinikums muss so erfolgen, dass ein hochgradig flexibler Bau entsteht. Diese Flexibilität soll ermöglichen, dass eine Umnutzung durch andere medizinische Fachrichtungen möglich ist; ggfs. auch infolge einer geänderten Medizinstrategie. Das komplexeste und medizinisch wichtigste Vorhaben ist dabei der Neubau des neuen Zentralgebäudes für die Krankenversorgung, welches gemäß den Vorgaben der vorliegenden Masterplanung direkt an die Bestandsgebäude Haus 60a und Haus 60b anschließt und mit diesen eine Einheit bilden soll. Das neue Zentralgebäude ist in Planung, Ausführung und Betrieb, aber auch in der Vorbereitung des Verfahrens ein hochkomplexes Projekt mit multifaktoriellen Abhängigkeiten und einer Vielzahl an Nutzern. Herausfordernd ist auch die Einordnung des neuen Baukörpers in die Bestandsstrukturen unter Berücksichtigung vorhandener, zum Teil denkmalgeschützter Bestandsgebäude. Aufgrund der komplexen Anforderungen an den Neubau des Zentralklinikums hat sich der Auftraggeber, die IPS GmbH, entschlossen diesen Teil des Gesamtprojektes als Integrierte Projektabwicklung (IPA) zu realisieren. Insgesamt werden folgende IPA-Partner in der Planung und Ausführung beauftragt: Schlüsselgewerk 1: ELT-Ausführung – Technische Ausrüstung (Elektrische Anlagen) Schlüsselgewerk 2: HLS-Ausführung – Technische Ausrüstung (ohne elektrische Anlagen) Schlüsselgewerk 3: Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Schlüsselgewerk 4: Erweiterte Objektplanungsleistungen Schlüsselgewerk 5: MSR/GLT Planung und Ausführung Schlüsselgewerk 6: Medizintechnik Planung und Ausführung (KG 473), schlüsselfertig mit KG 300 und 400 Schlüsselgewerk 7: Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung Schlüsselgewerk 8: Ausführungsleistungen Ausbau Schlüsselgewerk 9: Ausführungsleistungen erweiterter Rohbau/Spezialtiefbau

Identificador do procedimento: cbd89184-bab7-4734-b389-e9355269f89c
Tipo de procedimento: Por negociação com publicação prévia de um convite à apresentação de propostas/concurso com negociação
O procedimento é acelerado: não

2.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71000000 Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção

Classificação adicional (cpv): 71300000 Serviços de engenharia, 71321000 Serviços de concepção técnica para instalações mecânicas e eléctricas em edifícios, 33000000

Equipamento médico, medicamentos e produtos para cuidados pessoais, 33100000

Equipamento médico, 51400000 Serviços de instalação de equipamento médico e cirúrgico

2.1.2. Local de execução

Cidade: Magdeburg

Código postal: 39104

Subdivisão do país (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

País: Alemanha

2.1.4. Informações gerais

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE

vgr -

2.1.6. Motivos de exclusão

Fontes dos motivos de exclusão: Anúncio

Falta profissional grave: Ich/Wir erkläre(n), dass keine Person, deren Verhalten meinem /unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund der § 123 (1) GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist und die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsbegünstigung (§ 333 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB).

Incumprimento da obrigação de pagamento de impostos: Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine /unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt habe /haben.

Incumprimento da obrigação de pagamento das contribuições para a segurança social: Ich /Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Ativos sob gestão por um liquidatário: Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Situação análoga, como falência ao abrigo da legislação nacional: Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Conflitos de interesses decorrentes da participação no procedimento de contratação: Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift durch a) die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers /Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft aufweise/n gehöre/n.

Ich/wir erkläre/n, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Personen /Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Personen/Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der im vorherigen Absatz genannten Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. Ich/wir bestätige/n und stelle/n sicher, dass auch während der

Vertragslaufzeit keine Personen/Unternehmen als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Personen/Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, die der obigen Vorschrift unterfallen/unterfällt und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Neubau Campus Zentralklinikum Magdeburg – NCZMD – Medizintechnik Planung und Ausführung

Descrição: Das Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. (UKMD) bildet gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät (FME) der Otto-von-Guericke Universität (OvGU) die Universitätsmedizin Magdeburg (UMMD). In diesem Zusammenschluss werden Forschung, Lehre (FME) und Patientenversorgung (UKMD) vereint. Mit ca. 1.100 Betten ist die Universitätsmedizin das größte Krankenhaus der Stadt Magdeburg und auch die größte medizinische Einrichtung im nördlichen Sachsen-Anhalt. Die bauliche Klinikstruktur ist insbesondere durch Dezentralität geprägt. Der Hauptcampus mit einer Gesamtfläche von ca. 300.000 qm befindet sich an der Leipziger Straße 44. Die Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin sowie der stationäre Bereich der Universitätsaugenklinik sind am Außenstandort in der Gerhart-Hauptmann-Straße 35 verortet (Entfernung Luftlinie ca. 3 km). Der Hauptcampus ist durch eine Pavillonstruktur gekennzeichnet. Kliniken, Ambulanzen, Labore, Logistik sowie Forschung und Lehre sind dezentral auf dem Gelände verteilt. Insgesamt sind über beide Standorte 26 Kliniken sowie 19 Institute und weitere selbstständige bzw. zugeordnete Bereiche verteilt. Neben Forschung und Lehre bietet die Universitätsmedizin Magdeburg das gesamte Spektrum einer multi-professionellen und hochspezialisierten medizinischen Maximalversorgung. Die gesamte Universitätsmedizin beschäftigt etwa 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschung, Lehre, Patientenversorgung und Verwaltung. Weiterhin sind insgesamt ca. 1.500 Studentinnen und Studenten an der Medizinischen Fakultät sowie weitere im Masterstudiengang Immunologie eingeschrieben. Die aktuelle bauliche Struktur des UKMD ist gekennzeichnet von einer dislozierten Gebäudestruktur, abgängiger baulichtechnischer Infrastruktur sowie weiten Wegen und nicht mehr zeitgemäßer Funktionsstrukturen. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die UMMD für die künftigen Herausforderungen der universitären Medizin aufzustellen und drängende bauliche Probleme zu lösen. Der Neubau des Zentralklinikums soll die bisher dislozierten Kliniken und Funktionsstellen des Universitätsklinikums in einer zentralisierten und baulich-funktional optimierten Struktur zusammenführen und damit eine nicht mehr zeitgemäße Situation auflösen. Unter Berücksichtigung der Bestandsflächen in den Häusern 60a und 60b werden künftig ein Großteil der klinischen Bereiche und ein überwiegender Anteil der gesamten Nutzflächen des UKMD im Komplex Zentralklinikum verortet. Der Neubau des „Neuer Campus Zentralklinikum“ ist das größte Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Die planerische und bauliche Umsetzung ist dabei auf mehrere einzelne, voneinander abhängige Einzelvorhaben aufgeteilt. Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen sowie der heterogenen Art der Vorhaben ist dies sowohl inhaltlich als auch organisatorisch geboten. Das derzeit beschlossene Budget für die Gesamtmaßnahme beträgt ca. 1 Mrd. €, wovon ungefähr die Hälfte allein auf den Neubau des Zentralklinikums (Bauabschnitte 1 und 2) entfällt. Der Fokus der Gebäudefunktion soll auf den Einklang medizinisch zeitgemäßer und zukunftsfähiger Abläufe, effizienter betrieblicher Strukturen und sparsamer Lösungen gelegt werden. Daneben sind folgende Anforderungen zwingend zu berücksichtigen: - Es muss sichergestellt werden, dass eine moderne, sichere,

wettbewerbsfähige, rechtskonforme Krankenversorgung am Standort der Universitätsmedizin Magdeburg möglich wird und die derzeitigen Sicherheitsrisiken minimiert werden. - Die Planung soll zukunftsfähig und innovativ sein. - Es soll ein höchstmöglicher Stand der Automatisierung berücksichtigt werden. - Die Planung des Zentralklinikums muss so erfolgen, dass ein hochgradig flexibler Bau entsteht. Diese Flexibilität soll ermöglichen, dass eine Umnutzung durch andere medizinische Fachrichtungen möglich ist; ggfs. auch infolge einer geänderten Medizinstrategie. Das komplexeste und medizinisch wichtigste Vorhaben ist dabei der Neubau des neuen Zentralgebäudes für die Krankenversorgung, welches gemäß den Vorgaben der vorliegenden Masterplanung direkt an die Bestandsgebäude Haus 60a und Haus 60b anschließt und mit diesen eine Einheit bilden soll. Das neue Zentralgebäude ist in Planung, Ausführung und Betrieb, aber auch in der Vorbereitung des Verfahrens ein hochkomplexes Projekt mit multifaktoriellen Abhängigkeiten und einer Vielzahl an Nutzern. Herausfordernd ist auch die Einordnung des neuen Baukörpers in die Bestandsstrukturen unter Berücksichtigung vorhandener, zum Teil denkmalgeschützter Bestandsgebäude. Aufgrund der komplexen Anforderungen an den Neubau des Zentralklinikums hat sich der Auftraggeber, die IPS GmbH, entschlossen diesen Teil des Gesamtprojektes als Integrierte Projektabwicklung (IPA) zu realisieren. Insgesamt werden folgende IPA-Partner in der Planung und Ausführung beauftragt: Schlüsselgewerk 1: ELT-Ausführung: Veröffentlichung am 19.01.2026 Schlüsselgewerk 2: HLS-Ausführung: Veröffentlichung am 27.01.2026 Schlüsselgewerk 3: TGA-Planung: Veröffentlichung am 23.02.2026 Schlüsselgewerk 4: Objektplanung einschl. Brandschutz: Veröffentlicht am 26.02.2026 Schlüsselgewerk 5: MSR /GLT Planung und Ausführung: Veröffentlicht am 12.03.2026 Schlüsselgewerk 6: Medizintechnik Planung und Ausführung: Veröffentlichung am 09.04.2026 Schlüsselgewerk 7: Tragwerksplanung: Voraussichtliche Veröffentlichung am 13.04.2026 Schlüsselgewerk 8: Ausführungsleistungen Ausbau (GU-Ausbau): Voraussichtliche Veröffentlichung am 27.04.2026 Schlüsselgewerk 9: Ausführungsleistungen erweiterter Rohbau/Spezialtiefbau (GU Erweiterter Rohbau / Spezialtiefbau): Voraussichtliche Veröffentlichung am 12.05.2026 Identificador interno: PAR-0001

5.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71000000 Serviços de arquitectura, construção, engenharia e inspecção

Classificação adicional (cpv): 71300000 Serviços de engenharia, 71321000 Serviços de concepção técnica para instalações mecânicas e eléctricas em edifícios, 33000000

Equipamento médico, medicamentos e produtos para cuidados pessoais, 33100000

Equipamento médico, 51400000 Serviços de instalação de equipamento médico e cirúrgico

5.1.2. Local de execução

Cidade: Magdeburg

Código postal: 39104

Subdivisão do país (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

País: Alemanha

5.1.3. Duração estimada

Outra duração: Desconhecido

5.1.6. Informações gerais

Participação reservada:

A participação não está reservada.

Projeto de contratação pública não financiado por fundos da UE

O concurso é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos (ACP): não
Este concurso também é adequado para as pequenas e médias empresas (PME): não

5.1.7. Contratação estratégica

Objetivo da contratação estratégica: Inexistência de contratação pública estratégica

5.1.9. Critérios de seleção

Fontes dos critérios de seleção: Anúncio

Critério: Qualificações educacionais e profissionais relevantes

Descrição do critério de seleção: Der Bewerber hat seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nachzuweisen. Diese Befähigung und Erlaubnis ist, sofern der Bewerber seinen Sitz in einem Staat hat, in welchem für die Berufsausübung die Eintragung in ein Berufsregister erforderlich ist, durch Vorlage der entsprechenden Eintragung als Nachweis vorzulegen; in anderen Fällen durch Vorlage eines Handelsregistrauszuges oder der Eintragung in die Handwerksrolle oder einer Gewerbeanmeldung. Zudem ist die Anmeldung zur Berufsgenossenschaft nachzuweisen. Sollten ausländische Unternehmen aufgrund internationaler Vereinbarungen von der Pflicht zur Mitgliedschaft bei einer deutschen Berufsgenossenschaft befreit sein, haben sie nachzuweisen, dass sie in der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung ihres Heimatlandes versichert sind. Sofern eine solche Befreiung nicht besteht haben ausländische Unternehmen für den Fall, dass ihr Angebot den Zuschlag erhalten soll, spätestens vor Erteilung des Zuschlags die Versicherung in der deutschen Berufsgenossenschaft nachzuweisen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Critério: Faturamento médio anual

Descrição do critério de seleção: Für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gelten folgende Mindestanforderungen: Der durchschnittliche Jahresumsatz (netto) des Bewerbers, welchen dieser mit im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen (Bau- und Lieferleistungen für die Kostengruppe (KG) 473 nach DIN 276-1/2018-12) vergleichbaren Leistungen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 erzielt hat, muss EUR 25.000.000,00 betragen. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung eine oder mehrere der nachfolgenden Bestätigungen zu verlangen: - entsprechende Bankerklärungen, - Vorlage von Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen, - eine Erklärung über den Gesamtumsatz und gegebenenfalls über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist, höchstens in den Jahren 2022, 2023 und 2024 und nur, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Critério: Média anual de mão de obra

Descrição do critério de seleção: Die durchschnittliche Anzahl der beim Bewerber in den Jahren 2022, 2023 und 2024 Beschäftigten der Lohngruppen des Bauhauptgewerbes einschließlich technischem Leitungspersonal im Leistungsbild der Kostengruppen (KG) 473 nach DIN 276-1:2018-12 muss 60 Beschäftigte betragen. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Critério: Referências sobre obras especificadas

Descrição do critério de seleção: Es sind zwei Referenzen (sog. „Mindestreferenzen“) vorzulegen, welche jeweils die nachfolgenden Anforderungen erfüllen müssen:
Mindestreferenz 1 Gebäudeart/Gebäudenutzung: Sonderbau wie Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, die Referenz muss enthalten OP Abteilung mit min. 8 OP-Sälen, ICU/IMC mit min. 14 Betten, GMP Labore - Erbrachte Leistungen: Ausführungsleistungen „Medizintechnik Planung und Ausführung“ - Baukosten der KG 473: netto nach DIN 276-1 2018-12 (gem. Kostenfeststellung): min. EUR 15.000.000,00 (netto) - Leistungserbringung: Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre vor Abgabe des Teilnahmeantrags Mindestreferenz 2 - Gebäudeart/Gebäudenutzung: Sonderbau wie Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, die Referenz muss enthalten OP Abteilung mit min. 8 OP-Sälen, ICU/IMC mit min. 14 Betten, GMP Labore - Erbrachte Leistungen: Ausführungsleistungen „Medizintechnik Planung und Ausführung“ - Baukosten der KG 473 netto nach DIN 276-1 2018-12 (gem. Kostenfeststellung): min. EUR 12.000.000,00 (netto) - Leistungserbringung: Fertigstellung innerhalb der letzten 5 Jahre vor Abgabe des Teilnahmeantrags („Leistungserbringung“ ist die Ausführung wesentlicher Teile der Leistung einschließlich der Abnahme) Zum Nachweis hat der Bewerber die Vergabeunterlage 05 Referenzen Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Referenzen sind unternehmensbezogen einzureichen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

CrITÉrio: Referências sobre obras especificadas

Descrição do critério de seleção: Der Auftraggeber wird aus geeigneten und nicht gemäß §§ 123, 124 GWB auszuschließenden Teilnahmeanträgen drei (3) bis fünf (5) Bewerber auswählen, die er für das Verhandlungsverfahren auf Basis der Vergabeunterlagen zur Abgabe von Erstanteilen auffordert. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den nachfolgenden Auswahlkriterien: - Bewertung der Mindestreferenzen - Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigten - Höhe des durchschnittlichen Umsatzes - Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess - Erfahrung mit kooperativen Eignungskriterien - Erfahrung mit Lean-Construction und - Erfahrung mit BIM. Soweit der Bewerber außer den Mindestreferenzen für die Kriterien - Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess - Erfahrung mit kooperativen Eignungskriterien - Erfahrung mit Lean-Construction und - Erfahrung mit BIM weitere Referenzen vorliegt (vgl. II.5, II. 6, II.7, II.8), müssen diese Referenzen die Mindestanforderungen erfüllen, die auch die Mindestreferenz 1 erfüllen muss (vgl. Ziff. I.3.1): Erfüllt eine Referenz diese Mindestanforderungen nicht, werden für diese Referenz bei den Kriterien - Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess - Erfahrung mit kooperativen Eignungskriterien - Erfahrung mit Lean-Construction und - Erfahrung mit BIM - „Null“ Punkte gewertet. Zum Nachweis hat der Bewerber in der Vergabeunterlage 05 Referenzen Teilnahmeantrag das Formular für die jeweilige Referenz vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Referenzen sind unternehmensbezogen einzureichen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

CrITÉrio: Referências sobre obras especificadas

Descrição do critério de seleção: ERFAHRUNG MIT DER FRÜHZEITIGEN EINBINDUNG DER AUSFÜHRUNG IN DEN PLANUNGSPROZESS DER LEISTUNGSPHASEN 3 BIS 5 HOAI Der Bewerber hat im Rahmen der Selbstauskunft anzugeben, ob und in welcher Form er im Rahmen der Planung von Bauvorhaben bereits Erfahrungen mit der frühzeitigen

Einbindung der bauausführenden Unternehmen in den Planungsprozess hatte. Als Beispiele für solch eine frühzeitige Einbindung der bauausführenden Unternehmen können neben Projektabwicklungen im Rahmen von Mehrparteienverträgen wie dem vorliegenden, auch Tätigkeiten des Bewerbers für einen mit Planungsaufgaben beauftragten Generalunternehmer, Vertragsmodelle mit Planungsoptimierungsmöglichkeiten der bauausführenden Unternehmen oder ähnliches genannt werden. Der Bieter hat hierbei das jeweilige Vertragsabwicklungsmodell sowie seine Aufgaben und Tätigkeiten innerhalb des jeweiligen Modells, welche nach seiner Ansicht seine Erfahrungen mit der frühzeitigen Einbindung der bauausführenden Unternehmen in den Planungsprozess der Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI nachweisen, kurz zu beschreiben. Hierzu hat der Bewerber an der entsprechenden Stelle der Vergabeunterlage 05 Referenzen Teilnahmeantrag Angaben zu tätigen. Die Referenzen sind unternehmensbezogen einzureichen. Die entsprechenden Angaben können (müssen aber nicht) sowohl für die „Mindestreferenzen“ als auch die drei (3) weiteren Referenzen getätigt werden. Die Abgabe von (inkl. der „Mindestreferenzen“) mehr als fünf (5) Referenzen ist nicht gewünscht. Sollten mehr Referenzen an-gegeben werden, werden neben den Mindestreferenzen lediglich die drei (3) weiteren Referenzen gewertet, in welchen der Bewerber in den Unterkriterien „Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess“, „Erfahrung mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen“, „Erfahrung mit Lean-Construction“ und „Erfahrung mit BIM“ insgesamt die höchsten Bewertungspunkte erreicht hat. Die Beschreibung der Referenzen darf jeweils maximal 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen. Bei längeren Beschreibungen werden lediglich die ersten 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen bei der Wertung berücksichtigt. Darüberhinausgehende Textteile werden nicht berücksichtigt. Näheres zur Wertung ist den Ausführungen in der Vergabeunterlage 06 "Eignungskriterien und Wertung der Teilnahmeanträge Medizintechnik" unter Ziff. II. 9.5. sowie der Vergabeunterlage 07 Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb zu entnehmen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Critério: Referências sobre obras especificadas

Descrição do critério de seleção: ERFAHRUNG MIT KOOPERATIVEN

VERTRAGSABWICKLUNGSMODELLEN Der Bewerber hat im Rahmen der Selbstauskunft anzugeben, ob und in welcher Form er bereits Erfahrungen mit kooperativen Vertragsmodellen nachgewiesen hat. Als Beispiele für solche kooperativen Vertragsmodelle zählen neben Mehrparteienverträgen auch Allianzmodelle oder sonstige (ggfs. Auch bilaterale Vertragsmodelle), in denen eine kooperative Zusammenarbeit mit anderen Vertragspartnern stattgefunden hat. Der Bewerber hat hierbei das jeweilige Vertragsabwicklungsmodell und hierbei insbesondere die Mechanismen, die in dem jeweiligen Vertragsmodell die Besondere kooperative Zusammenarbeit darstellten und förderten, näher zu beschreiben. Hierzu hat der Bewerber an der entsprechenden Stelle der Vergabeunterlage 05 Anlage Referenzen Angaben zu tätigen. Die Referenzen sind unternehmensbezogen einzureichen. Die entsprechenden Angaben können (müssen aber nicht) sowohl für die „Mindestreferenzen“ als auch die drei (3) weiteren Referenzen getätigt werden. Die Abgabe von (inkl. der „Mindestreferenzen“) mehr als fünf (5) Referenzen ist nicht gewünscht. Sollten mehr Referenzen an-gegeben werden, werden neben den Mindestreferenzen lediglich die drei (3) weiteren Referenzen gewertet, in welchen der Bewerber in den Unterkriterien „Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess“, „Erfahrung mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen“, „Erfahrung mit Lean-Construction“ und „Erfahrung mit BIM“ insgesamt die höchsten Bewertungspunkte erreicht hat. Die Beschreibung der Referenzen darf jeweils maximal 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen um-fassen. Bei längeren

Beschreibungen werden lediglich die ersten 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen bei der Wertung berücksichtigt. Darüberhinausgehende Textteile werden nicht berücksichtigt. Näheres zur Wertung ist den Ausführungen in der Vergabeunterlage 06 "Eignungskriterien und Wertung der Teilnahmeanträge Medizintechnik" unter Ziff. II. 9.6. sowie der Vergabeunterlage 07 Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb zu entnehmen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Critério: Referências sobre obras especificadas

Descrição do critério de seleção: ERFAHRUNG MIT LEAN-CONSTRUCTION Der Bewerber hat im Rahmen einer Selbstauskunft nachzuweisen, inwiefern das Büro / Unternehmen bereits Erfahrungen im Einsatz von Lean Construction hat. Als Methoden des Lean Constructions können Methoden des Lean Managements / des Lean Construction Managements wie z. B. das Last Planner System (LPS) oder Target Value Construction (TVD) oder andere vergleichbare Methoden genannt werden, welche die Zusammenarbeit der Beteiligten fördern, zu einer Prozessverstetigung, einer Erhöhung der Zuverlässigkeit aller Arbeits- und Informationsflüsse führen und ein frühzeitiges Erkennen und Ausräumen von Hindernissen in den Prozessen sowie Transparenz und einen kontinuierlichen Optimierungs- und Verbesserungsprozess ermöglichen (weitere Beispiele finden sich auch in der VDI-Richtlinie 2553). Hierzu hat der Bewerber an der entsprechenden Stelle der Vergabeunterlage 05 Anlage Referenzen Angaben zu tätigen. Die Referenzen sind unternehmensbezogen einzureichen. Die entsprechenden Angaben können (müssen aber nicht) sowohl für die „Mindestreferenzen“ als auch die drei (3) weiteren Referenzen getätigt werden. Die Abgabe von (inkl. der „Mindestreferenzen“) mehr als fünf (5) Referenzen ist nicht gewünscht. Sollten mehr Referenzen an-gegeben werden, werden neben den Mindestreferenzen lediglich die drei (3) weiteren Referenzen gewertet, in welchen der Bewerber in den Unterkriterien „Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess“, „Erfahrung mit kooperativen Vertrags-abwicklungsmodellen“, „Erfahrung mit Lean-Construction“ und „Erfahrung mit BIM“ insgesamt die höchsten Bewertungspunkte erreicht hat. Die Beschreibung der Referenzen darf jeweils maximal 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen um-fassen. Bei längeren Beschreibungen werden lediglich die ersten 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen bei der Wertung berücksichtigt. Darüberhinausgehende Textteile werden nicht berücksichtigt. Näheres zur Wertung ist den Ausführungen in der Vergabeunterlage 06 "Eignungskriterien und Wertung der Teilnahmeanträge Medizintechnik" unter Ziff. II. 9.7. sowie der Vergabeunterlage 07 Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb zu entnehmen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Critério: Referências sobre obras especificadas

Descrição do critério de seleção: ERFAHRUNG MIT BIM Der Bewerber hat im Rahmen einer Selbstauskunft nachzuweisen, inwiefern das Büro / Unternehmen bereits Erfahrungen im Einsatz von BIM hat. Hierzu hat der Bewerber an der entsprechenden Stelle der Vergabeunterlage 05 Anlage Referenzen Angaben zu tätigen. Die Referenzen sind unternehmensbezogen einzureichen. Die entsprechenden Angaben können (müssen aber nicht) sowohl für die „Mindestreferenzen“ als auch die drei (3) weiteren Referenzen getätigt werden. Die Abgabe von (inkl. der „Mindestreferenzen“) mehr als fünf (5) Referenzen ist nicht gewünscht. Sollten mehr Referenzen an-gegeben werden, werden neben den Mindestreferenzen lediglich die drei (3) weiteren Referenzen gewertet, in welchen der Bewerber in den Unterkriterien „Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess“, „Erfahrung mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen“,

„Erfahrung mit Lean-Construction“ und „Erfahrung mit BIM“ insgesamt die höchsten Bewertungspunkte erreicht hat. Die Beschreibung der Referenzen darf jeweils maximal 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen. Bei längeren Beschreibungen werden lediglich die ersten 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen bei der Wertung berücksichtigt.

Darüberhinausgehende Textteile werden nicht berücksichtigt. Näheres zur Wertung ist den Ausführungen in der Vergabeunterlage 06 "Eignungskriterien und Wertung der Teilnahmeanträge Medizintechnik" unter Ziff. II. 9.8. sowie der Vergabeunterlage 07 Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb zu entnehmen.

Os critérios serão utilizados para selecionar os candidatos a convidar para a segunda fase do concurso

Informações sobre a segunda fase de um procedimento de concurso em duas fases:

Número mínimo de candidatos a convidar para a segunda fase do procedimento: 3

Número máximo de candidatos a convocar para a segunda fase do procedimento: 5

O procedimento irá decorrer em fases sucessivas. Em cada fase, alguns participantes podem ser eliminados

5.1.11. Documentos do concurso

Línguas em que os documentos do concurso estão oficialmente disponíveis: alemão

Endereço dos documentos do concurso: <https://www.subreport.de/E78858837>

5.1.12. Condições do concurso

Condições de apresentação:

Apresentação por via eletrônica: Necessário

Endereço para apresentação: <https://www.subreport.de/E78858837>

Línguas em que podem ser apresentadas as propostas ou pedidos de participação: alemão

Catálogo eletrônico: Não autorizado

Variantes: Não autorizado

Os proponentes podem apresentar mais do que uma proposta: Não autorizado

Prazo para a receção dos pedidos de participação: 21/05/2026 08:00:00 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Informações que podem ser completadas após o prazo de apresentação:

Ao critério do comprador, todos os documentos em falta relacionados com o proponente poderão ser apresentados posteriormente.

Informações adicionais: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Condições do contrato:

A execução do contrato tem de ser efetuada no âmbito de programas de emprego protegido: Não

Faturação eletrônica: Necessário

Serão utilizadas encomendas eletrônicas: sim

Será utilizado o pagamento eletrônico: sim

5.1.15. Técnicas

Acordo-quadro:

Inexistência de acordo-quadro

Informações sobre o sistema de aquisição dinâmico:

Inexistência de sistema de aquisição dinâmico

5.1.16. Informações adicionais, mediação e recurso

Instância de recurso: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

8. Organizações

8.1. ORG-0001

Nome oficial: IPS Immobilien- und Projektmanagement Gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Número de registo: t:039199001500

Endereço postal: Breiter Weg 173

Cidade: Magdeburg

Código postal: 39104

Subdivisão do país (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

País: Alemanha

Correio eletrónico: info@ips-lsa.de

Telefone: +49 39 19 90 01 50 0

Endereço Internet: <https://ips-lsa.de/>

Funções desta organização:

Adquirente

Organização que fornece mais informações sobre os procedimentos de recurso

8.1. ORG-0002

Nome oficial: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Número de registo: t:03455141536

Cidade: Halle (Saale)

Código postal: 06112

Subdivisão do país (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

País: Alemanha

Funções desta organização:

Instância de recurso

8.1. ORG-0003

Nome oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registo: 0204:994-DOEVD-83

Cidade: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemanha

Correio eletrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefone: +49228996100

Funções desta organização:

TED eSender

Informações sobre o anúncio

Identificador/versão do anúncio: 53ad10b0-d2e4-4f3e-9ab3-583fb1495e23 - 01

Tipo de formulário: Concurso

Tipo de anúncio: Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal

Subtipo de anúncio: 16

Data de envio do anúncio: 09/04/2026 18:13:59 (UTC+02:00) hora da Europa Oriental, hora de verão da Europa Central

Línguas em que o presente anúncio está oficialmente disponível: alemão

Número de publicação do anúncio: 248421-2026

N.º de edição do JO S: 71/2026

Data de publicação: 13/04/2026